



Protokoll zum 27. ordentlichen Plenum des Allgemeinen Studierendenausschusses der Legislatur 2020

<u>Datum</u>	<u>Beginn</u>	<u>Ende</u>	<u>Ort</u>
02.12.2020	14:05	14:40	Zoom
<u>Redeleitung</u>		<u>Protokollführung</u>	
Philip Cramer		Joshua Gottschalk	

Anwesenheit

Vorsitzende	Joshua Gottschalk, Philip Cramer
Referent*innen	Lars Büttner, Marthe Marie Monreal, Nico Quittmann, Megan Zipse
Beauftragte	/
Autonome Referate	Annika Jung (Frauen*)
Gäste	/

TOP 1: Begrüßung und Regularia

Der Vorsitzende Philip Cramer eröffnet die Sitzung um 14:05 Uhr.

Joshua Gottschalk wird als Protokollant vorgeschlagen und bestätigt.

Philip Cramer stellt fest, dass durch Joshua Gottschalk selbst form- und fristgerecht eingeladen wurde. Das Plenum ist beschlussfähig.

Die Tagesordnung wird wie folgt vorgeschlagen und angenommen:

- TOP 1: Begrüßung und Regularia
- TOP 2: Anträge
- TOP 3: Berichte und Projekte
- TOP 4: Termine und Sonstiges

Philip Cramer wird als Redeleitung vorgeschlagen und bestätigt.

TOP 2: Anträge

Folgende Anträge wurden dem Plenum zur Diskussion vorgestellt und werden so in den Umlaufbeschluss gehen:

Antrag 1: Gewinne für das AStA Pubquiz

Antragsnummer: 2020/II/084/A

Antragsteller*in: Cornelis Lehmann

Antragstext: Für das beste Team des AStA Pubquiz am 03.12.20 sollen Gewinne in Gesamthöhe von 30 € beschafft werden. Bei maximal 6 Teilnehmer*innen pro Team teilt sich der Wert der Gewinne wie folgt auf:
1. Platz: 6 * 5 €

Anmerkungen: /

Antragshöhe: 30€

Joshua Gottschalk fragt nach, ob alternativ ein Vorsitzbeschluss gemacht werden soll, weil der Antrag erst nach dem Pubquiz beschlossen sein kann. Es wird verneint, weil das Kulturreferat davon ausgeht, dass der Antrag angenommen wird.

Antrag 2: Veganes Festtagsessen

Antragsnummer: 2020/II/082/A

Antragsteller*in: Viktoria Hülper

Antragstext: Für unser Koch Tutorial (Veganes Festessen) benötigen wir Geld für die Zutaten!

Anmerkungen: /

Antragshöhe: 50€

Antrag 3: Unterstützung von neolith #5 Fortschritt

Antragsnummer: 2020/II/083/A

Antragsteller*in: Ana Rivtina/ Paulina Lau/ Benjamin Fachinger

Antragstext: Hallo lieber AStA, wir, die Redaktion von neolith, befinden uns aktuell in der Endphase der Veröffentlichung unserer neuen Ausgabe, die als Engelsjahr-Ausgabe dem Thema Fortschritt gewidmet ist. Leider stand uns dieses Mal Knipex nicht mehr als Sponsor zur Verfügung, die bisher immer um die 500€ für Druck von Plakate, Heften, etc. beigesteuert haben. Hinzu kommt, dass nun bei der Lieferung der Hefte 4 von 6 Kartons verloren gegangen sind, sodass wir u.U. eine größere Menge nachbestellen müssen. Insgesamt hat uns der Druck bisher 350€ gekostet (Rechnung anbei). Zudem kamen Anschaffungskosten in Höhe

von einmalig 150€ für ein Programm zum Setzen des Hefts hinzu. Um diese Kosten stemmen zu können, würden wir uns sehr freuen, wenn der AStA einen Teil übernehmen könnte. Wie in der Vergangenheit sind einige Texte von Studierenden unserer Uni eingeflossen. Die Redaktion bestand dieses Mal aus 3 Studierenden (siehe Antragsteller*innen), einer ehemaligen Studentin und einem Angestellten der Uni. Liebe Grüße neolith

Anmerkungen: /

Antragshöhe: 250€

Nico Quittmann fragt, warum die Pakete weg sind. Philip Cramer antwortet, dass die Pakete aus dem Hausflur gestohlen worden sind.

Folgende beschlossene Anträge wurden dem Plenum vorgestellt:

Antrag 1: Anschaffung Mailserver

Antragsnummer: 2020/Vv/080

/A

Antragsteller*in: Philip Cramer

Antragstext: Es soll ein neuer Mailserver für den AStA angeschafft werden. Die Kosten sollen dabei maximal 750,00€ betragen.

Anmerkungen: /

Antragshöhe: 750€

Der Antrag wurde angenommen mit 7 Ja, 0 Nein, 1 Enthaltungen

Antrag 2: AE für November 2020

Antragsnummer: 2020/IIIIf/077/A

Antragsteller*in: Kai Radant

Antragstext: Die Aufwandsentschädigung für November 2020 wird gemäß dem Anhang beschlossen.

Anmerkungen: /

Antragshöhe: 6.200€

Der Antrag wurde angenommen mit 7 Ja, 0 Nein, 0 Enthaltungen

Antrag 3: Technik für Videoaufnahmen

Antragsnummer: 2020/IIIIf/079/A

Antragsteller*in: Cornelis Lehmann (Kultur)

Antragstext: Für die geplante Produktion von Videos (u.a. Cocktailkurs, Kurs für veganes und nachhaltiges Kochen) in Zeiten von Corona, soll folgendes Equipment angeschafft werden:

Kamera Canon Eos 2000d inkl. EF-S 18-55 mm Objektiv, Tasche und SD-Karte (16 GB) 327,86€
Stativ Rollei 20837 DIGI
16,69€
2 Lavalier Mikrofone HAMA Smart
71,02€
ESSDI Softbox Beleuchtungsset mit 2 Studioleuchten
59,99€

Dieses Material kann auch für weitere Videoaufnahmen, auch von anderen Referaten, genutzt werden, und auch wenn Veranstaltungen wieder möglich sein werden, die Qualität unserer bisherigen Livestreams z.B. von Podiumsdiskussionen deutlich verbessern. Darüber hinaus ist man im Vergleich zur Ausleihe vom ZIM deutlich flexibler, v.a. angesichts der aktuell verlängerten Reservierungsfrist und verkürzten Ausleihdauer. Ausserdem ist es von Vorteil, wenn wir immer mit dem gleichen Material arbeiten können, und nicht vom ZIM des Öfteren unterschiedliches Material bekommen.

Anmerkungen: /

Antragshöhe: 475,56€

Der Antrag wurde angenommen mit 8 Ja, 0 Nein, 0 Enthaltungen

TOP 3: Berichte und Projekte

Marthe Marie Monreal fragt Annika Jung vom Frauen*referat was zwischen dem Referat und Gin Bali vorgefallen ist. Annika Jung antwortet, dass das Thema sehr groß ist und intern besprochen wird. Falls jemand die ganze Geschichte hören will kann er*sie gerne nach dem Plenum noch kurz bleiben.

Philip Cramer berichtet, dass die Laptops zum Ausleihen für Studierende jetzt endlich bestellt werden. Die Uni möchte vom AStA ein Konzept für die Ausleihe, bevor wir überhaupt wissen welche Rechte und Pflichten die Uni an uns abtreten möchte. Marthe Marie Monreal sagt, dass das Kulturreferat bereits mit der Planung angefangen hat. Die Laptops sollen im Techniklager gelagert werden. Vorher sollte aber über die Schließberechtigungen geschaut werden, damit klar ist wer alles Zugang hat. Außerdem haben sie sich den Ausleihvertrag aus Düsseldorf besorgt und würden den größtenteils so übernehmen. Fraglich ist dabei vor allem ob wir auch 100€ Pfand nehmen wollen. Wer kein Geld hat um sich einen eigenen Laptop zu kaufen, wird wahrscheinlich auch die 100€ Pfand nicht so einfach geben können.

Joshua Gottschalk merkt an, dass die Laptops eigentlich schon längst hätten bestellt sein sollen und dass die Kommunikation in der Uni selber bei dem Thema wohl sehr schlecht gelaufen ist.

Philip Cramer berichtet von einem Angebot, das den AStA erreicht hat. Es ist noch nicht klar, ob dieses Angebot echt ist. Dem AStA wird von einer Firma ein kostenloses Auto (exklusive der Betriebskosten) angeboten. Im Austausch dafür wird das Auto mit Werbung beklebt von verschiedenen anderen Firmen. Zur Auswahl stehen verschiedene Opel

Modelle vom Opel Corsa bis zum Familien-Van. Auch ein kleines E-Auto ist dabei. Joshua Gottschalk erwähnt, dass im Angebot stehe, dass man sich wünschen kann welche Werbung man nicht will, aber nicht dass einem dieser Wunsch auch erfüllt wird. Nico Quittmann sagt, dass Werbung innerhalb eines gewissen Rahmens noch ok sei. Er sieht aber nicht wofür der AStA ein solches Auto brauche und glaubt, dass eine Anschaffung nur unnötige Betriebskosten mit sich bringe. Marthe Marie Monreal merkt an, dass dieses Jahr auch Corona bedingt der Bedarf für ein AStA-Auto sehr gering war. Ansonsten bräuchte das Kulturreferat häufiger ein Auto. Lars Büttner stimmt ihr zu.

TOP 4: Termine und Sonstiges

Das nächste AStA Plenum ist am 09.12.2020 um 14 Uhr.

Lars Büttner erinnert daran, dass am 03.12. das Pubquiz und am 05.12. der Nikolaus Rave des AStA sind.

Philip Cramer schließt das Plenum um 14:40 Uhr.

(Redeleitung)

(Protokollführung)